

Schiedsrichter-WK KBKK

14. März 2013

Hettiswil





Programm

Zeit	Ziel	Inhalt	Organisation
19.00 – 19.10	Begrüssung, Einstieg	Teilnehmer begrüssen; Information Ablauf WK, Informationen Verband Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.10 – 19.25	1. Teil	- Zeichengebung, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.25 – 20.00	2. Teil	- Regelauslegungen STV, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.00 – 20.30	3. Teil	- Fragenkatalog, Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.30 – 21.00	4. Teil	- Fragenkatalog besprechen, Adrian und Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.00 – 21.10	5. Teil	Nachwuchsförderungskonzept STV – Wie weiter im Kanton Bern? Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.10 – 21.20	6. Teil	Ausblick - Änderungen Korbballreglement per 2014 Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.20 – 21.30	7. Teil	Schlussbesprechung, Abschluss Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil



Zeichengebung



Anspiel



Abwurf



Einwurf



Eckwurf



3 Schritte



Körper



Doppel A



Doppel B



Freiwurf



Strafwurf



Verwarnung



Ausschluss 2 min.



Stürmerfoul



Halten



Stossen



Schlagen



Ausschluss 5 min.



Restausschluss



k. Liniengericht



Schirball



Sperren



Klammern



Sandwich



Rütteln



Zeitspiel



Weiterspielen



Ball im aus



3 Sekunden



Abstand



Eigenabstand



Programm

Zeit	Ziel	Inhalt	Organisation
19.00 – 19.10	Begrüssung, Einstieg	Teilnehmer begrüssen; Information Ablauf WK, Informationen Verband Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.10 – 19.25	1. Teil	- Zeichengebung, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.25 – 20.00	2. Teil	- Regelauslegungen STV, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.00 – 20.30	3. Teil	- Fragenkatalog, Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.30 – 21.00	4. Teil	- Fragenkatalog besprechen, Adrian und Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.00 – 21.10	5. Teil	Nachwuchsförderungskonzept STV – Wie weiter im Kanton Bern? Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.10 – 21.20	6. Teil	Ausblick - Änderungen Korbballreglement per 2014 Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.20 – 21.30	7. Teil	Schlussbesprechung, Abschluss Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil



Regelauslegungen STV

Regel 4.5 Ballwahl

Wenn der Schiedsrichter den Ball ablehnt können sie noch 2 weitere Bälle vorlegen.

Regel 5.1 Spielerzahl

In der NL können pro Spiel 12 Spieler eingesetzt werden (Wettkampfvorschriften NL).

Regel 5.4 Verletzungen Ausschlüsse

Die Mannschaft ist spielfähig wenn 2 Spieler auf dem Platz sind.

Regel 7.3 Fehlerhafte Aufstellungen

Der Schiedsrichter berichtigt nur die Aufstellung. Das bedeutet den Fuss nicht auf Mittellinie oder Spieler auf der falschen Seite (z.B. nach der Pause die Seiten nicht gewechselt) oder Abstand von 1.5 Meter nicht einhält. Bei unkorrekter Spielerzahl greift der Schiedsrichter nicht ein. Bei Überzahl werden nach dem Anspiel die nötigen Strafen ausgesprochen.

Regel 8.3 Auswechseln

Verlässt ein Spieler das Spielfeld nicht durch den Auswechsellraum, und ein anderer Spieler betritt das Spielfeld, ohne Bewilligung des Schiedsrichters (Verletzung) ist das Unsportlichkeit und wird mit 2 Minuten geahndet Regel 19.2.



Regelauslegungen STV

Regel 8.5 Auswechselraum Mannschaftsbetreuer

Bei Schweizermeisterschaften dürfen sich 2 Mannschaftsbetreuer im Auswechselraum aufhalten.

Regel 10.2 Aufenthalt Mannschaftsbetreuer

Der Mannschaftsbetreuer hält sich im Auswechselraum auf. Wenn nicht wird Regel 10.4 angewendet Verwarnung und im Wiederholungsfall rote Karte(weggewiesen)

Regel 11.3 Strafwurf Schlusszeichen

Pfeift der Schiedsrichter vor dem ertönen des Schlusszeichen den Strafwurf an, muss der Spieler ihn werfen und bei erfolgreichem Wurf zählt der Korb. Bei Fehlwurf ist Spielschluss.

Regel 11.5 letzte Spielminute

Bei Unentschieden oder bei einem Vergehen der führenden Mannschaft wird bei Verwarnungen, Ausschluss, oder Protest eine Minute nachgespielt, wenn es auch zum Vorteil einer Mannschaft ist.

Regel 13 werfen nach dem Ball

Das werfen nach dem Ball ist erlaubt sofern er kein Vergehen am Gegenspieler macht.



Regelauslegungen STV

Regel 13.1 Körper

Bei Körper muss der Schiedsrichter pfeifen es gibt kein Vorteil.

Regel 13.8 Zeitspiel

Die angreifende Mannschaft muss aktiv sein.

Zeitspiel soll angewendet werden:

- a) Der Spieler hat eine gute Position für einen Korbwurf und bricht den Korbwurf ab und bringt in ins Spiel zurück.
- b) Der Schiedsrichter zeigt das Zeitspiel während des ganzen Spieles an wenn er das Gefühl hat die Mannschaft spielt auf Zeit.
- c) Der Schiedsrichter erhebt nach jedem Pfiff die Hand bis das Zeitspiel aufgehoben ist.

Regelauslegung Schiri WK 2012 2 21.03.2012 VF

Regel 13.20 Korbwurf

Wegspielen des Balles in fallender Bewegung ist nicht erlaubt wenn der Ball vollständig über dem oberen Korbring ist. Der Ball darf auch nicht weggespielt werden wenn er über dem Korbring ist.



Regelauslegungen STV

Regel 15.5 Abstand beim Abwurf

Der Gegenspieler darf bis an den Balldurchmesser an die Korbraumlinien stehen (Ball ist erst im Spiel wenn er den Korbraum verlassen hat). Er hat dann einen korrekten Abstand. Der Abwurf ausführende muss ausweichen wenn er sich gestört fühlt, weil er sich im Korbraum frei bewegen kann. Dem Mitspieler darf der Ball ausserhalb des Korbraumes zugespült werden. Es gilt Regel 15.1.

Regel 16.2 Stürmerfoul

Wenn der Verteidiger eine korrekte Verteidigungshaltung einnimmt und der Stürmer in den Verteidiger dreht, läuft, rempelt oder den Ball andrückt ist auf Stürmerfoul zu entscheiden

Regel 16.8 Mannschaftsverwarnung

Es kann keine Mannschaftsverwarnung ausgesprochen werden wegen andauernd kleinen Verfehlung wenn der Spieler das vergehen macht wo eine Einzelverwarnung wegen andauernd leichten Verfehlungen hat, sondern dieser wird für 2 Minuten ausgeschlossen.

Regel 17.4 Fehlbahre Handlungen

Fehlbahre Handlungen nach einem Spielunterbruch (Pfiff) haben auf den Ballbesitz keinen Einfluss. Wenn während dem Unterbruch ein Vergehen begangen wird ist zu verwarnen oder auszuschliessen.



Regelauslegungen STV

Regel 18 Strafwurf

Was in der Regel beschrieben ist einhalten. Abstand zum Werfer; Körperhaltung; auf Linie stehen; zu frühes betretendes Korbraumes. Sie müssen eine passive Haltung einnehmen.

Es wird noch eine strenge Regelauslegung angewendet als 2011.

Regel 23.6 Kritisieren Schiedsrichterentscheide

Kritisieren wird nach einer Mannschaftsverwarnung mit 2 Minuten bestraft. Ist es eine Schiedsrichterbeleidigung oder Spielerbeleidigung und bedeutet es mindestens den Restausschluss.

Regelauslegungen STV - Konter

KONTER

Definierung: Der Konter findet ab dem Moment statt wo durch geschickte Abnahme, ungeschickte Übergabe oder durch schnellen Abwurf an den vordersten oder freistehenden Spieler der Verteidigenden Mannschaft wechselt und die Möglichkeit eines Alleingangs auf den Gegnerischen Korb entsteht. Zwischen dem Ballführenden Spieler und dem Generischen Korb ist kein Gegenspieler mehr.

Seitlich Körperkontakt und gleiche Höhe im Auslösemoment = **nicht Konter**.

Im Weiteren muss der Gegner den Ballführenden Spieler klar überholt haben um den Konter zu beenden und eine Verteidigung ausführen zu können.

Vergehen bei Auslösemoment:

Wird geahndet wie im normalen Spiel (Freiwurf, ev. Verwarnung und ev. Ausschluss) .

Vergehen am Angreifer von hinten und der Seite:

Der Verteidiger wird mit der roten Karte bestraft. Bei grobem unsportlichem Verhalten erfolgt zusätzlich Antrag auf Disqualifikation 16.9.

Normales Vergehen:

Es gibt Freiwurf wenn der Verteidiger den Angreifer überholt und den Ball blockieren aus den Händen spielen kann und Körperkontakt hat.

Die anderen Alten zusätzlichen Definitionen zum Konter entfallen. Die Regel wird wie 2011 angewendet.



Programm

Zeit	Ziel	Inhalt	Organisation
19.00 – 19.10	Begrüssung, Einstieg	Teilnehmer begrüssen; Information Ablauf WK, Informationen Verband Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.10 – 19.25	1. Teil	- Zeichengebung, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.25 – 20.00	2. Teil	- Regelauslegungen STV, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.00 – 20.30	3. Teil	- Fragenkatalog, Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.30 – 21.00	4. Teil	- Fragenkatalog besprechen, Adrian und Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.00 – 21.10	5. Teil	Nachwuchsförderungskonzept STV – Wie weiter im Kanton Bern? Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.10 – 21.20	6. Teil	Ausblick - Änderungen Korbballreglement per 2014 Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.20 – 21.30	7. Teil	Schlussbesprechung, Abschluss Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil



Fragenkatalog

1. Du stellst während dem Spiel fest, dass ein Spieler mit Schraubstollen spielt. Was machst Du?

Du verhängst Restausschluss; ein Auswechselspieler muss eine 5 Minuten-Strafe absitzen.

R 6.3, R 19.4, R 19.8

2. Spieler Nr. 3 der Mannschaft A verbüsst eine 2 Min Strafe. (?) Der Spieler betritt das Spielfeld, ohne die Ausschlusszeit abzuwarten.

Du verhängst Restausschluss und gibst Strafwurf; Für den Restausschluss muss zusätzlich ein Auswechselspieler für 5 Minuten in den Ausschlussraum.

R 19.9

3. Spieler Nr. 5 der Mannschaft A steht bereit, um einen Freiwurf auszuführen. Nr. 1 von Mannschaft B steht mit ca. 50cm Abstand vor Nr. 5 von A. Spieler Nr. 5 von A stösst Spieler Nr. 1 von B mit dem Ball weg und verlangt lautstark "Abstand".

Ausschluss gegen Spieler Nr. 5 von A(Dauer in Deinem Ermessen); Freiwurf A

R 13.11



Fragenkatalog

4. Zuerst ist Spieler Nr. 7 der Mannschaft A mit deinem Entscheid nicht einverstanden und reklamiert. (?) 2 Minuten später reklamiert die Nr. 2 von A. Was unternimmst du?

***Verwarnung wegen reklamierens gegen Mannschaft A (Captain), dann Ausschluss der Nr. 2
R 23.6***

5. Ein Spieler der Mannschaft B wirft auf den Korb. Verteidiger Nr. 3 von A schlägt mit voller Absicht an das Korbnetz. Der Ball geht trotzdem durch den Korb.

***Korb gültig, Ausschluss A, Abwurf A
R 13.21 (b)***

6. Ein Spieler beleidigt den Schiedsrichter.

***Restausschluss mit Antrag auf Disqualifikation; Ein Auswechselspieler muss eine 5-Minutenstrafe absitzen (danach kann die Mannschaft wieder vollzählig spielen)
R 23.7***



Fragenkatalog

7. Der Mannschaftsbetreuer von A ist mit deiner Entscheidung überhaupt nicht einverstanden und beschwert sich lauthals.

***Verwarnung des Mannschaftsbetreuers
R 10.4***

8. Nr. 3 von A wirft vom Flügel einen Korb. (?) Nr. 7 von A fängt den Ball auf und läuft damit aus dem Korbraum hinaus und wirft den Ball dann der Mannschaft B zurück.

***Verwarnung A wegen Spielverzögerung, Abwurf B; im Wiederholungsfall
Strafwurf gegen A
R 13.9***

9. Mannschaft A ist verwarnt wegen reklamierens. (?) Spieler Nr. 6 von A begeht ein grobes Foul. Du verhängst eine 5 Min Strafe. (?) Beim Hinauslaufen reklamiert der Spieler. Was machst du?

***Restausschluss; ein Auswechselfspieler hat sich für 5 Minuten in den
Ausschlussraum zu begeben
R 23.6, R 19.1***



Fragenkatalog

10. Ein Stürmer der Mannschaft A druppelt und schiebt mit dem ausgestreckten Arm einen Gegner zur Seite.

*Freiwurf B, Stürmerfoul
R 16.2*

11. Spieler Nr. 6 von Mannschaft A erhält einen Freiwurf zugesprochen. (?) Ein Verteidiger von B steht korrekt vor Spieler Nr. 6. Dieser schlägt dem Verteidiger von B die Faust ins Gesicht.

*Restausschluss gegen Nr. 6 von A, Freiwurf A; Ein Auswechsellspieler muss eine 5 Minuten-Strafe absitzen
R 16.9, R 17.4*

12. Ein Spieler äussert sich unsportlich gegenüber einem Gegenspieler.

*Ausschluss (Unsportlichkeit)
R 16.9*



Fragenkatalog

13. Spieler Nr. 5 der Mannschaft A ist im Begriff auf den Korb zu werfen. Er hat den Ball noch in der Hand, als er in den Rücken gestossen wird. (?) Er streckt den Arm fertig und der Ball gelangt in den Korb.

Korb zählt, Ausschluss Verteidiger in Deinem Ermessen (grobes Foul)
R 16.6, R 16.9

14. Bei einem Strafwurf rangen zwei Gegenspieler um den Platz an der Korbraumlinie. Was unternimmst du?

Beide Spieler ausschliessen, Dauer in deinem Ermessen
R 18.1

15. Mannschaft A will einen Protest gegen deine Entscheidung anmelden, kann das aber nicht während des Unterbruchs tun, weil der Gegner sofort weiterspielt. Sie legen den Protest beim nächsten Unterbruch mit dem Wort "Protest" ein.

Protest annehmen, beim nächsten Unterbruch gegnerischen Mannschaftsführer informieren, nach Spielschluss Meldung an Wettkampfleitung; Zeit, Spielstand und Grund notieren
R 22.3



Fragenkatalog

16. Du pfeifst einen Strafwurf für Mannschaft B. (?) Ein Spieler der Mannschaft A befördert den Ball weg.

Ausschluss des Spielers von A (Spielverzögerung beim Strafwurf)

R 18.3

17. Nr. 8 von A ist besonders gross und sprungkräftig. Bei einem Korbwurf von B springt er hoch und spielt den Ball über der Korbeinrichtung weg, ohne diese zu berühren. Was entscheidest du?

Strafwurf gegen A

R 13.20

18. Nr. 1 von A wird in der ersten Halbzeit wegen wiederholten leichten Verfehlungen verwarnt. (?) Kurz nach der Pause wird die ganze Mannschaft A verwarnt. (?) Etwas später begeht erneut Nr. 1 von A eine leichte Verfehlung.

Strafwurf gegen A

R 16.8



Fragenkatalog

19. Du informierst die Mannschaftsführer, dass du wegen einer Verletzung eine Minute nachspielen lässt. (?) Als die Schluss sirene ertönt, pfeifst du irrtümlicherweise ab. Wie wird das Spiel fortgesetzt?

Du machst einen Schiedsrichterball an jener Stelle, wo du das Spiel unterbrochen hast; ! Ball hoch genug aufwerfen (3-4m)

R 14.1

20. Spieler Nr. 4 von A hält den Ball vor seinem Körper. Spieler Nr. 8 von B legt seine Hand auf den Ball und blockiert diesen damit. Was entscheidest du?

Nichts, Nr. 4 von A muss weiterspielen

R 13.2

21. Spieler Nr. 5 von A fängt den Ball, wobei sein linker Fuss ausserhalb der Seitenlinie aufgesetzt ist.

Weiterspielen, der Ball ist entscheidend

R 13.15



Fragenkatalog

22. Der Spielstand lautet 4:3 für A. Mannschaft A unternimmt offensichtlich keinen Versuch, einen Korb zu erzielen. Was entscheidest du?

Zeitspiel anzeigen (! Nicht Spielverzögerung!)

R 13.8

23. Nr. 3 von A berührt bei einem Freiwurf von B den Ball innerhalb der Wurfzone.

Verwarnung A wegen Spielverzögerung, Freiwurf B; im Wiederholungsfall

Strafwurf gegen A

R 13.9

24. Mannschaft B ist verwarnt wegen Spielverzögerung. (?) Nr. 6 von B berührt bei einem Freiwurf von A den Ball in der Wurfzone. Wie entscheidest du?

Strafwurf A, Spielverzögerung

R 13.9



Fragenkatalog

25. Spieler Nr. 5 von A will einen weiten Pass für einen schnellen Gegenangriff spielen, wird dabei aber regelwidrig behindert. Du lässt Vorteil laufen, weil du glaubst, der Pass komme noch an. Der Ball wird aber von einem Gegenspieler abgefangen.

Vorteil aufheben, Freiwurf A, dort wo das Foul begangen wurde
R 23.19

26. Der Ball geht weit ins Aus. Zum Holen des Balles lässt sich Spieler Nr. 4 von A zum wiederholten Mal übermässig viel Zeit. Was machst du?

Verwarnung Mannschaft A wegen Spielverzögerung
R 13.9

27. Mannschaft B ist wegen Spielverzögerung verwarnt. (?) Beim nächsten Angriff nehmen sie sich sehr viel Zeit, bauen langsam auf und spielen den Ball immer wieder gegen die Spielfeldmitte.

Zeitspiel anzeigen (keine Spielverzögerung!)
R 13.8



Fragenkatalog

29. In der letzten Minute verwarnst du Mannschaft A wegen Spielverzögerung. (?) Der Spielstand ist 5:4 für Mannschaft A.

Ab dem Wiederanpiff dauert das Spiel noch eine Minute; Mitteilung an beide Mannschaftsführer

R 11.5

29. Mannschaft A erzielt einen Korb. (?) Kurz nachdem Mannschaft B den Abwurf ausgeführt hat, bemerkst du, dass A mit einem Spieler zu viel spielt.

Korb zählt, 2 Minuten gegen A plus Strafwurf B (Korb kann nach dem Abwurf nicht mehr annulliert werden)

R 5.5, R 13.19

30. Mannschaft B wirft auf den Korb. Spieler Nr. 7 von B berührt beim Hochspringen für einen Rebound unabsichtlich das Korbnetz. Der Ball gelangt in den Korb.

Korb ungültig, Freiwurf A

R 13.22 a



Fragenkatalog

31. Du musst Mannschaft A wiederholt dazu auffordern, den Freiwurf an der richtigen Stelle auszuführen.

***Verwarnung A wegen Spielverzögerung, Freiwurf A an der richtigen Stelle; im Wiederholungsfall Strafwurf
R 15.7, R 13.9***

32. Mannschaft A führt einen Eckwurf aus, wobei der Spieler ausserhalb des Spielfeldes steht.

***Freiwurf B
R 15.8***

33. Nr. 4 von A setzt zu einem Korbleger an und zieht dabei sein Knie in Richtung eines korrekt stehenden Verteidigers hoch.

***Stürmerfoul, Freiwurf B
R 16.2***



Fragenkatalog

34. Nr. 5 von B täuscht einen Pass zu einem Mitspieler an und führt dazu den Ball in Richtung des Gesichtes eines Gegners.

Freiwurf A

R 16.4

35. Du verwarnst die Nr. 3 von A wegen wiederholten kleinen Verfehlungen. (?) Einige Minuten später ist es erneut die Nr. 3 die eine Verfehlung begeht.

2 Minuten gegen Nr. 3 von A

R 16.7

36. Du stehst in der Nähe der Seitenlinie. Ein Spieler der Mannschaft A kann den Pass eines Mitspielers nicht fangen. Der Ball berührt deine Füße und geht dadurch nicht ins Aus.

Weiterspielen

R 13.17



Fragenkatalog

37. Nr. 7 von A läuft hinter der Korbstange durch, um von einem Mitspieler in einer aussichtsreichen Position angespielt werden zu können (also um sich einen Vorteil zu verschaffen).

2 Minuten gegen Nr. 7 von A, Freiwurf B
R 16.10

38. Mannschaft A führt einen schnellen Gegenangriff aus. Je ein Spieler von A und B versuchen eine möglichst aussichtsreiche Position zu erkämpfen und behindern sich dabei gegenseitig.

Ausschluss beider Spieler, Schiedsrichterball
R 17.5

39. Der Schiedsrichter bemerkt, dass Mannschaft A mit 7 Spielern auf dem Feld spielt. Was unternimmt er?

Unterbricht Spiel; Mannschaft A wird mit Strafwurf bestraft und ein Spieler für 2 Minuten ausgeschlossen.
R 5.5



Fragenkatalog

40. Mannschaft B hat einen Korb erzielt. (?) Der Schiedsrichter wird von der Mannschaft A vor dem Abwurf darauf aufmerksam gemacht, dass der Gegner mit 7 Spielern auf dem Feld spielt. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Der Korb wird annulliert. Mannschaft A erhält einen Strafwurf zugesprochen und ein Spieler der Mannschaft B wird für 2 Minuten ausgeschlossen.

R 5.5

41. Der Schiri stellt fest, dass eine Mannschaft, die im Ballbesitz ist, zu viele Spieler auf dem Felde hat. Wie entscheidet er?

Strafwurf und Ausschluss müssen hier gleichzeitig gegeben werden (2 Minuten)

R 5.5

42. Nach dem Anspiel zur 2. Halbzeit stellt der Schiedsrichter fest, dass ein Spieler der Mannschaft B mit Schraubstollen spielt.

Der Spieler wird für den Rest des Spieles ausgeschlossen; Ein Auswechselspieler muss eine 5 Minuten-Strafe absitzen.

R 6.3



Fragenkatalog

43. Der Schiri stellt bei der ballbesitzenden Mannschaft A zum ersten mal eine falsche Auswechslung fest. Wie entscheidet er?

Verwarnung A, Freiwurf B beim Auswechselraum
R 8.3

44. Durch fehlerhaftes Auswechseln der nicht ballbesitzenden Mannschaft wird das Spiel klar beeinflusst, d.h. ein Korbwurf wird verhindert. Wie entscheidest du?

Ausschluss des fehlbaren Spielers und Strafwurf
R 8.4

45. Durch erstmaliges falsches Einwechseln einer Mannschaft A wird dem Gegner B ein klarer Korbwurf verhindert. Richtiger Schirientscheid?

Ausschluss des fehlbaren Spielers von A plus Strafwurf für B
R 8.4



Fragenkatalog

46. Der Mannschaftsführer der Mannschaft A wird wegen Tätlichkeiten für den Rest des Spieles ausgeschlossen.

Die Mannschaft muss einen neuen Mannschaftsführer bestimmen. Dieser trägt dann auch die Mannschaftsführerbinde und der Mannschaftsführer muss das Feld verlassen. Ein Auswechselspieler muss eine 5 Minuten-Strafe absitzen

R 9.2

47. Beim Abwurf spielt A1 den Ball zu A2. Dabei prallt der Ball in der Halle an die Schaukelringe. Wie entscheidest du?

Freiwurf für Mannschaft B unter den Schaukelringen

R 2.10

48. Bei einer Mannschaft sind bei Spielbeginn erst 4 Spieler anwesend. Der Mannschaftsführer erklärt dem Schiedsrichter zwei Spieler seien noch am Umziehen. Darf der Schiedsrichter das Spiel anpfeifen?

Nein

R 5.2



Fragenkatalog

49. Wie wird andauerndes, störendes Rufen durch den Mannschaftsbetreuer aus dem Auswechselraum bestraft? Was unternimmt der Schiri im Wiederholungsfall?

*Verwarnung des Betreuers; im Wiederholungsfall Wegweisung vom Platz
R 10.4*

50. Wegen einer Spielerverletzung muss nachgespielt werden. Wer muss darüber informiert werden?

*Die beiden Mannschaftsführer
R 11.4*

51. Wird der Ball vom Verteidiger in fallender Bewegung über der Korbeinrichtung weggespielt, entscheidet der Schiri ...

*Immer auf Strafwurf
R 13.20*



Fragenkatalog

52. Rüttelt ein Angreifer absichtlich an der Korbstange, d.h. er drückt sie nach hinten, damit der Korbwurf seines Mannschaftskameraden den Korb trifft, so gibt das ...

Nur Ausschluss für den fehlbaren Spieler; ein allenfalls erzielter Korb ist ungültig
R 13.22

53. Rüttelt ein Verteidiger absichtlich an der Korbstange, um einen Korb zu verhindern, so gibt das ...

2 Min. für den betreffenden Verteidiger und Strafwurf für die Gegenpartei (sofern der Korb nicht erzielt wurde)
R 13.21

54. Mannschaft A erhält einen Freiwurf zugesprochen. (?) Der abspielende Spieler findet aber keinen freien Kameraden. (?) Der Spieler kann vom Schiri durch Pfiff zum Abspielen aufgefordert werden. Was passiert, wenn das Abspiel trotzdem nochmals länger als 3 Sekunden verzögert wird?

Freiwurf für die Mannschaft B
R 15.5



Fragenkatalog

55. Wenn der Schiedsrichter entscheidet, eine Mannschaft habe wiederholte, kleinere Verfehlungen im Verhalten zum Gegner begangen, so gibt dies beim ersten Mal...?

Eine Verwarnung für den fehlbaren Spieler, der das letzte Foul beging
R 16.8

56. Erkennt der Schiri auf grobe Unsportlichkeit, so gibt dies ...

Ausschluss für den betreffenden Spieler, Dauer in Deinem Ermessen
R 16.9

57. Mannschaft A befindet sich im Angriff und erhält einen Freiwurf zugesprochen. (?) Der Mannschaftsführer von A beschwert sich lautstark und verlangt einen Strafwurf. Wie reagiert der Schiri?

Verwarnung von A wegen Reklamierens; Freiwurf für A
R 23.6



Fragenkatalog

58. Reklamiert ein Spieler einer Mannschaft, ...

So wird die Mannschaft verwarnet. Im Wiederholungsfall erfolgt ein Ausschluss von mind. 2 Min (Dauer in Deinem Ermessen!!!)

R 23.6

59. Ein Spieler, der für 5 Minuten ausgeschlossen wird, weigert sich vehement, das Spielfeld zu verlassen. Wie geht der Schiri vor?

Captain herbeirufen, wenn der Ausschluss auch mit Hilfe des Captains (bei gleichzeitiger Androhung des Spielabbruchs) nicht gelingt, Spiel abbrechen und Antrag auf Disqualifikation stellen

R 23.8

60. Benehmen sich einzelne Spieler, Mannschaften oder Mannschaftsbetreuer nach einem Spiel unsportlich gegenüber Spielleitung, Spielern oder Zuschauern, kann der Schiri ...

Eine Disqualifikation beantragen

R 23.10



Programm

Zeit	Ziel	Inhalt	Organisation
19.00 – 19.10	Begrüssung, Einstieg	Teilnehmer begrüssen; Information Ablauf WK, Informationen Verband Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.10 – 19.25	1. Teil	- Zeichengebung, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.25 – 20.00	2. Teil	- Regelauslegungen STV, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.00 – 20.30	3. Teil	- Fragenkatalog, Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.30 – 21.00	4. Teil	- Fragenkatalog besprechen, Adrian und Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.00 – 21.10	5. Teil	Nachwuchsförderungskonzept STV – Wie weiter im Kanton Bern? Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.10 – 21.20	6. Teil	Ausblick - Änderungen Korbballreglement per 2014 Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.20 – 21.30	7. Teil	Schlussbesprechung, Abschluss Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil



Nachwuchsförderungskonzept STV

Nachwuchsförderungskonzept Schiedsrichter Fachbereich Korbball Schweizerischer Turnverband (STV)

- Dieses Konzept soll den Schiedrichterbestand an STV-Brevetierten Schiedrichter in den nächsten 5-6 Jahren sichern bzw. erhöhen.
- Dieses Konzept soll den interessierten Schiedrichter, den Weg aufzeigen um das Ziel Niveau Nationalliga zu erreichen.
- Mit den Nachwuchsschiedsrichtern wird das Weiterbestehen der U16/14 -und U20-Hallen-Schweizermeisterschaft gesichert.
- Die Nachwuchsschiedsrichter werden an den betreffenden Einsätzen von einem STV-Brevierten Schiedsrichter betreut.
- Die Nachwuchsschiedsrichter werden in den unteren Ligen durch die Schiedsrichterverantwortlichen gefördert und betreut.
- Als Nachwuchsschiedsrichter sollen auch aktive Spieler von den Vereinen gefördert und betreut werden.
- Das Konzept wird mit den Regional-, Kantonalverbänden, den Vereinen und dem STV umgesetzt.
- Ein gemeldeter Nachwuchsschiedsrichter muss im Besitze eines kanton- bzw. regionalen Brevet sein (Ausser U14).
- Ausbildungsniveau und deren Dauer, je nach Leistungsniveau kann die Dauer verkürzt werden:



www.stv-fsg.ch

Niveau	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
kant. 2. Liga						
kant. 1. Liga						
STV U14						
STV U16						
STV U20 Damen						
1.L/Nat. B Damen						
STV U20 Herren						
1.L/Nat. B Herren						
Damen Nat. B						
Herren Nat. B						
Damen Nat. A						
Herren Nat. A						



Programm

Zeit	Ziel	Inhalt	Organisation
19.00 – 19.10	Begrüssung, Einstieg	Teilnehmer begrüssen; Information Ablauf WK, Informationen Verband Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.10 – 19.25	1. Teil	- Zeichengebung, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.25 – 20.00	2. Teil	- Regelauslegungen STV, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.00 – 20.30	3. Teil	- Fragenkatalog, Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.30 – 21.00	4. Teil	- Fragenkatalog besprechen, Adrian und Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.00 – 21.10	5. Teil	Nachwuchsförderungskonzept STV – Wie weiter im Kanton Bern? Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.10 – 21.20	6. Teil	Ausblick - Änderungen Korbballreglement per 2014 Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.20 – 21.30	7. Teil	Schlussbesprechung, Abschluss Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil



Änderungen Korbballreglement 2014

Gemäss Informationen des STV wird das neue Reglement Anfang August den Vereinen, Kantonen und STV-Schiedsrichtern zur Vernehmlassung zugestellt.

NEU!



Programm

Zeit	Ziel	Inhalt	Organisation
19.00 – 19.10	Begrüssung, Einstieg	Teilnehmer begrüssen; Information Ablauf WK, Informationen Verband Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.10 – 19.25	1. Teil	- Zeichengebung, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
19.25 – 20.00	2. Teil	- Regelauslegungen STV, Adrian	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.00 – 20.30	3. Teil	- Fragenkatalog, Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
20.30 – 21.00	4. Teil	- Fragenkatalog besprechen, Adrian und Katrin	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.00 – 21.10	5. Teil	Nachwuchsförderungskonzept STV – Wie weiter im Kanton Bern? Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.10 – 21.20	6. Teil	Ausblick - Änderungen Korbballreglement per 2014 Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil
21.20 – 21.30	7. Teil	Schlussbesprechung, Abschluss Adrian Röthlisberger, Katrin Stucki	Restaurant Kreuz Hettiswil